Bezirksapostelhelfer Helge Mutschler in Kiel-Mitte

30.04.2021

Autor: C. M.
Fotos: J. H., R.S.
Quelle: Gemeinde Kiel-Mitte



„Und du hebst mich zu dir hinauf“

Große Freude war in unserer Gemeinde am Mittwoch, den 21. April 2021 spürbar. Bezirksapostelhelfer Helge Mutschler war nach Kiel gekommen, um uns einen Gottesdienst zu bereiten. Die Glaubensgeschwister im Kirchenschiff von Kiel-Mitte, zu Hause vor den Bildschirmen und an den Telefonen bildeten eine große Gemeinde. Zu Beginn stimmten sich **alle mit dem Lied Nummer 190 aus unserem Gesangbuch „Harre, meine Seele, harre des Herrn!“, gespielt von unserem Organisten Björn C., auf die Segensstunde ein. Grundlage der Predigt waren die Bibelworte aus Jesaja 40, Vers 31: „...die auf den Herrn harren, kriegen neue** Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie **wandeln und nicht müde werden.“**

Der Gottesdienst begann mit einem Einspieler. Glaubensgeschwister aus Hannover sangen das **Lied „Wo ich auch stehe…“ von**Albert Frey. Im Refrain heißt es:

Und ich danke dir, dass du mich kennst und trotzdem liebst.
Und dass du mich beim Namen nennst und mir vergibst.
Herr, du richtest mich wieder auf,
Und du hebst mich zu dir hinauf.
Ja, ich danke dir, dass du mich kennst und trotzdem liebst.

Bezirksapostelhelfer Mutschler griff eine Zeile aus diesem Lied heraus: „Und du hebst mich zu dir hinauf.“ Es tut so gut, wenn Gott uns heraushebt. Auf Gottes Armen ist alles gut, denn er liebt uns. Das 40. Kapitel des Buchs des Propheten Jesajas beginnt mit stärkenden Worten: „Tröstet, tröstet mein Volk!“ Das tut Gott. Er tröstet und er stärkt auch in diesen besonderen Zeiten. Unser Fokus ist weiterhin Christus, der neue Kraft gibt, denen, die auf ihn harren. In seinem Mitdienen wies unser Apostel Uli Falk unter anderem auf die Eigenschaften eines Adlers hin, der in der Lage sei, sich in großer Ruhe hoch über alles zu erheben. Es folgten die Sündenvergebung und die Feier des Heiligen Abendmahls. Bezirksapostelhelfer Mutschler setzte einen besonderen **Akzent: „Lass deine Seele ausruhen!“**

Vor dem Ende des Gottesdienstes gab es eine freudige Überraschung für unsere Gemeinde: Michael I. wurde in das Diakonenamt gesetzt, als aufsuchender Amtsträger, der Interesse an den Glaubensgeschwistern zeigt. Wir freuen uns über dieses Licht, das in unserer Gemeinde schon längst scheint! **„This little light of mine, I’m gonna let it shine“ wurde so passend zum** Schluss eingespielt. Möge dieser wunderbare Gottesdienst noch lange im Inneren unserer Seelen nachwirken und uns Innenkraft schenken!






90
97



